



Member of Swiss
Olympic Association

Schweizerischer Schwimmverband
Fédération Suisse de Natation
Federazione Svizzera di Nuoto



r.affentranger@collection-hutter.ch
SWISS WATERPOLO
SCHIEDSRICHTER

Schiedsrichter Weisungen für die Saison 2005

In Anlehnung an die internationale Regelnwendungen möchten wir diese bei allen Spielen zur Anwendung kommen lassen. Diese Weisungen gelten für die Saison 05 und haben Gültigkeit ab 1. Februar 2005

1. Regel FINA / LEN für 2005

1.1 Disziplin / Ordnung

- **Coachingraum**; der Coach darf nur noch bis zur **eigenen 4m** gehen.
- **Verlängerung / Penalty**; Ist nach 2 x 3 Minuten Verlängerung immer noch Gleichstand, so gibt es **ein Penalty** schießen. In der Pause zum Penaltyschießen, gibt der Coach, die Nummer des Torhüters und die der 5 Spieler bekannt, die den Penalty schießen. In der Reihenfolge wie geschossen wird. Ist nach je 5 Schüssen gleichstand, so beginnt wieder der erste Penaltyschütze. Entscheidung, sobald eine Mannschaft einen Fehlversuch hat und die andere ein Tor erzielt.
- **Rote Karte** für den Coach; übernimmt der Hilfscoach die Funktionen als Coach, so ist diese eingeschränkt. Er verbleibt während des Spiels auf der Bank. Nur der Coach hat das Recht ins Feld zu rufen !!
- **Gelbe Karten** ist als Warnung für den Coach vorgesehen. Dem Hilfscoach wird für das gleiche Vergehen direkt die rote Karte gegeben.
- **Spieler auf der Spielerbank**; bei Missachtung § 21.9 und 21.11 unsportlichem Verhalten und verlassen der Bank, ausser bei der Auswechslung, geben wir ebenfalls die rote Karte (DM auf dem Rapport). Die Spieler sollen die sportliche Disziplin einhalten.
- **Spielerbank**; Coach und Hilfscoach oder weitere Personen auf der Spielerbank, maximal 3 Personen, sind mit Bekleidung und haben mindestens das gleiche T-Shirt / Clubjacke an. Für die Einhaltung der Ordnung und Disziplin auf der Bank ist der Coach verantwortlich.
- Spieler ohne Spielberechtigung z.B. mit 3 persönlichen Fehler, DM oder DO bleiben **nicht** auf der Spielerbank. Dies gilt auch für alle die mit der roten Karte bestraft werden.
- **Time Out**; ist ein Recht der Mannschaft, das durch den Coach wahrgenommen wird. Ist kein Coach mehr auf der Bank, so haben andere Personen das Recht.
Die Reihenfolge der Personen, die ein TO nehmen können:
Coach, Hilfscoach, Kapitän oder der spielende Torwart. Der Schiedsrichter muss aber immer informiert sein, wer das TO nimmt und ruft.
- **Nach Spielbeginn**; darf keine Person nachträglich auf der Bank platz nehmen.
Ausnahme :
 - Coach und Spieler, die auf dem Rapport aufgeführt sind. Dürfen bei Verspätungen in der nächsten Viertelpause, nach Anmeldung beim SR, auf der Bank platz nehmen und am Spiel teilnehmen.

Um ein Spiel ordnungsgemäß durchzuführen, ist es unerlässlich, dass sowohl Spieler im Wasser, als auch Spieler, Trainer und Offizielle auf der Bank, die sportliche Disziplin einhalten.

Ein Spieler hat weder im Wasser, noch auf der Bank das Recht, Entscheidungen der Schiedsrichter zu kritisieren. Dies gilt ebenso für Trainer und Offizielle auf der Bank.

Altstätten, 15.11.04 / 28.01.05 - RAF

Der Schiedsrichterchef
René Affentranger

Offizieller Hauptsponsor des SSCHV
Sponsor principal de la FSN
Principale sponsor ufficiale della FSN

